



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

## Familienmythos auf dem Prüfstand

**Anlässlich seines traditionellen Neujahrsempfangs diskutiert der Evangelische Kirchenkreis über gegenwärtige Familienbilder in Kirche und Gesellschaft**

**Nordwalde, 21. Januar 2013** – Eine kritische Überprüfung christlicher Familienbilder forderte Angelika Weigt-Blätgen, leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen, auf dem Neujahrsempfang des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken ([www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)). Anstatt an klassischen Vorstellungen von Ehe und Familie festzuhalten, betonte die 57-jährige Referentin am Sonntag, 20. Januar, christliche Nächstenliebe als Maßstab für familiären Zusammenhalt. Die „bürgerliche“ Ehe und Familie ließen sich nach den Worten der Vorsitzenden der Konferenz für Diakonie und Entwicklung nicht so einfach aus der Bibel ableiten. Vielmehr sollten Familien vorrangig für einander eintreten, Verantwortung übernehmen und sich mit Liebe begegnen. Unter der Überschrift „Vielfalt moderner Lebensformen – Reichtum oder Herausforderung?“, informierte Weigt-Blätgen vor rund 100 Gästen des Kirchenkreises aus evangelischen und katholischen Gemeinden, Politik, Kultur und Gesellschaft, über die neue Hauptvorlage der Evangelischen Kirche von Westfalen. Das Anliegen des Impulspapiers „Familien heute“ ist es, Familien zu stärken. Über ein Jahr hinweg diskutieren die Evangelischen Kirchengemeinden und Kirchenkreise in Westfalen gegenwärtige Familienbilder.

Die christliche Botschaft der Nächstenliebe hob auch Superintendent Joachim Anicker in seiner Begrüßung hervor. Zum Jahresauftakt lud der leitende Theologe des flächengrößten Kirchenkreises auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen die Menschen dazu ein, „einfach Mensch zu sein“: Mit einem mitfühlenden Herzen, zugleich mit Sachverstand und Phantasie sollten sie an einer Welt mitbauen, wie sie Gott gefallen würde. In Bezug auf die Hauptvorlage der Landeskirche verwies Anicker auf zahlreiche Expertinnen und Experten in den christlichen Kirchen, welche moderne Familienbilder mit den Menschen lebten und weiterentwickeln könnten. Neben der Arbeit am Mitmenschen in den Gemeinden und kreiskirchlichen Diensten luden Familienzentren, Kindertagesstätten, Jugendarbeit oder Familienangebote zu einer regen Diskussion ein. Auch Referentin

---

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)  
[www.das-kirchenportal.de](http://www.das-kirchenportal.de)

Kreiskirchenamt  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt

Tel.: 02551-144-22  
Fax: 02551-144-21  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

Weigt-Blätgen forderte die Evangelische Kirche dazu auf, sich aktiv in der Bildungs- oder Sozialpolitik für Familien einzusetzen. Dabei regte sie eine Offenheit gegenüber „abweichenden Lebensformen“ an. In christlicher Perspektive wichen nicht gleichgeschlechtliche Partnerschaften, Alleinerziehene oder Kinderlose vom Familienbild ab. Vielmehr sollten mangelnde Fürsorge, Missbrauch oder Gewalt als abweichende Bilder von Familie verstanden werden.

Mit dem Neujahrsempfang ging der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken im „Jahr der Toleranz“ der Frage nach, welche Bilder von Familie in Kirchengemeinden vorhanden sind und wo es wegen festgelegter Familienbegriffe zu Ausgrenzungen kommt. Die Hauptvorlage der Landeskirche betont die Funktion von Familie und definiert: „Familie ist da, wo Menschen dauerhaft und generationenübergreifend persönlich füreinander eintreten und Verantwortung übernehmen.“ Auf Einladung des Fachbereichs Bildung des Evangelischen Kirchenkreises verfolgten zahlreiche Gäste aus Bundes-, Landes- oder Kreisparlamenten, Kommunen oder Kirche die Diskussion. Weitere Informationen zur Hauptvorlage „Familien heute“ unter [www.familien-heute.de](http://www.familien-heute.de).

*40 Zeilen à 82 Anschläge*

**Bildunterschrift:** Joachim Anicker, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken (l.) neben Pfarrerin Angelika Weigt-Blätgen und Jugendpfarrer Volker Rotthauwe (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

**Bildlink:** <http://bit.ly/WatU3o>

**Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de).**



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Daniel Cord  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)

---

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt

[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)  
[www.das-kirchenportal.de](http://www.das-kirchenportal.de)

Tel.: 02551-144-22  
Fax: 02551-144-21  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)